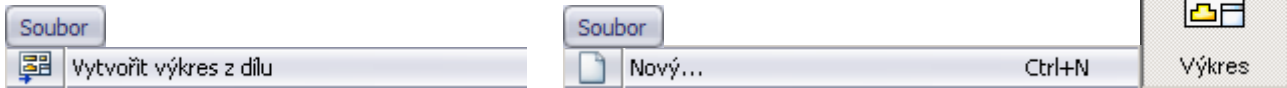




Detailzeichnung dient zur Fertigung des Einzelteiles und deshalb ist es nötig, dass sie alle Informationen enthält. Elektronische Zeichnung ist „Modellabzug“. Es ist also logisch, dass im Modell durchgeführte Veränderungen werden in die Zeichnung projiziert und umgekehrt.

Aus Einzelteilumgebung kann man in die Zeichnungsumgebung übergehen:

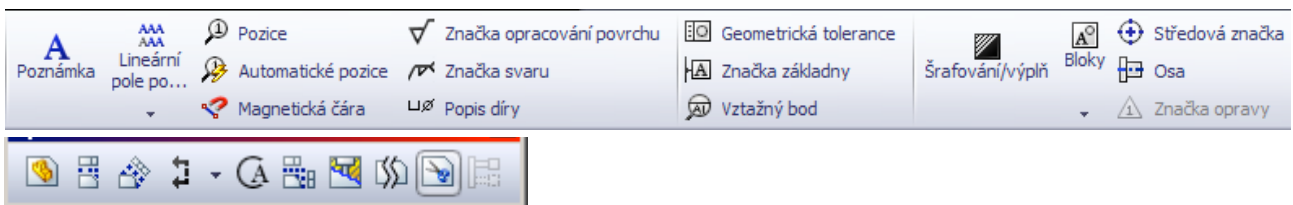


Elektronische **Detailzeichnung muss enthalten:**

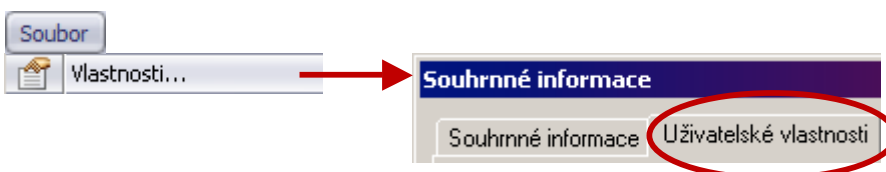
(Unten eingeführte Punkte sind in die Reihe gesetzt, die bei Bildung der elektronischen Detailzeichnung zu erhalten ist).

1. Passendes **normalisiertes Zeichnungsformat**.
2. **Einzelteilbild** in so vielen Ansichten, die nach dem Einzelteilcharakter nötig sind. Für Ansicht wählen wir einen geeigneten Maßstab. Ansichten müssen Achsen enthalten.
3. **Ergänzungsansichte** – Schnitte, Querschnitte, verkantete und lokale Schnitte, Details...
4. **Einzelteildimensionen** (Koten) in Orthogonalprojektion einschließlich Toleranzmarken, alle Koten müssen so eingelegt werden, dass sie mit dem Modell verbunden sind – sie sind voll parametrisch.
5. **Form- und Lageabweichungen** einschließlich Grundlagenmarkierung.
6. **Oberflächengüte** – Rauheit
7. **Technische Einzelteilanforderungen**, markierte Infospunkte, die in den Bemerkungen über dem Beschreibungsfeld erklärt sind. Alle Bemerkungen sind mit großen Buchstaben nach der Norm geschrieben.
8. **Ausgefühltes Beschreibungsfeld** (Eckestempel) – gekreuzte Angaben müssen ausgefüllt werden.

Für schnelle und bequeme Zeichnungsarbeit sind zwei Werkzeugstafel bestimmt **Popis** a **Výkres**:/
Beschreibung und **Zeichnung**:



Es ist günstig, eigene Zeichnungsformatschablone zu bilden. Textanzeigefeld wird dann im Modell durch Eingabe seiner Benutzereigenschaften ausgefüllt. Angaben des Textanzeigefeldes werden mit Teiländerung verändert.

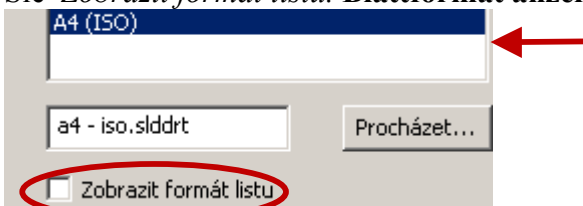


SCHABLONENBILDUNG

Bilden Sie Schablone des Zeichnungsformats A4 a A3. Schablone muss ISO E entsprechen und muss automatisch auf gespeicherte Modelleigenschaften reagieren. In die Schablone platzieren Sie Schulenzeichen.

Verlauf:

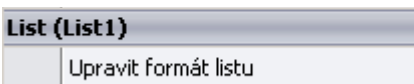
1. Öffnen Sie *Soubor/Nový/Výkres. Datei/Neu/Zeichnung*
2. Im Fenster *Formát/velikost listu* **Format/Blattgröße** wählen Sie Format und markieren Sie *Zobrazit formát listu. Blattformat anzeigen*



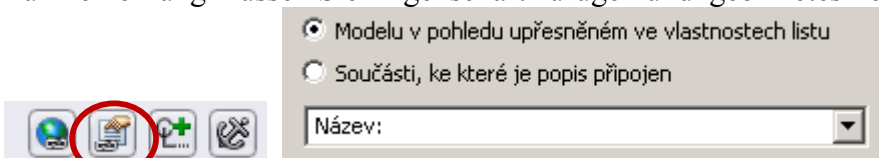
3. Im geöffneten leeren Blattformat löschen Sie *Pohled modelu. Modellansicht*



4. ✓ ✗
5. Klicken Sie mit dem rechten Mausklick auf leeren Blatt. Wählen Sie *Upravit formát listu. Blattformat überarbeiten*. Die Schablone wurde eröffnet.



6. Upravit formát listu
7. In der *Skice* **Skizza** zeichnen Sie Textanzeigefeld (Eckestempel).
8. Für Schreiben in einzelne Zeilen wählen Sie *Popis/Poznámka* **Beschreiben/Bemerkung**.
9. Zur Bemerkung müssen Sie Eigenschaft zufügen und geöffnetes Fenster ausführen.



10. Im Textanzeigefeld des Eckestempels erscheinen eingegebene Eigenschaften

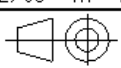
Název:
\$PRPSHEET:{Název:}

11. Zurück zum Blattformat kommen Sie vom Angebot per rechten Mausklick

Upravit list

12. Zeichnungsschablone speichern Sie *Soubor/Uložit formát listu*

Datei/Blattformatspeichern

MATERIÁL	INDEX	ZMĚNA	DATUM	PODPIS
POLOTOVAR				
TOLEROVÁNÍ ISO 8015 ANO				
PŘESNOST ISO 2768 m K				
PROMÍTÁNÍ 			MĚŘÍTKO	1:1
VYPRACOVAL	SCHVÁLIL	SEST.	KUSOVNÍK	
KONTROLOVAL	DATUM 5.9.2010	ST. V.		



NÁZEV

ČÍSLO VÝKRESU